



Differenzierte Betrachtung allergologischer Themen

Das Thema „Allergie“ beschäftigt medizinische Laien wie Fachleute gleichermaßen intensiv – das mediale Interesse spiegelt dies wieder. Vielfach wird im Zusammenhang mit Allergien von einer Zunahme an Häufigkeit und Schwere berichtet, dennoch erscheint – wie Prim. Univ.Prof. Dr. W. Popp in seinem Beitrag ausführt – eine differenzierte Betrachtung sinnvoll und notwendig. In der Folge widmet sich Popp unter anderem dem wesentlichen Zusammenhang zwischen allergischer Rhinitis und allergischem Asthma und gibt einen Überblick über Verbesserungen in der Behandlung von Allergien.

Einen wichtigen Stellenwert – im Sinne eines kausalen Therapieansatzes – nimmt dabei die SIT (Spezifische Immuntherapie) ein. Prim. Dr. P. Ostertag fasst daher den gegenwärtigen Wissensstand zu SCIT bzw. SLIT zusammen und gibt abschließend einen Ausblick auf Zukunftsperspektiven.

Nicht zuletzt aufgrund möglicher lebensbedrohlicher Verläufe sind Insektengiftallergien bedeutsam – Univ.Doz. Dr. W. Hemmer beschäftigt sich daher eingehend mit Klinik, Diagnostik und therapeutischen wie präventiven Möglichkeiten.

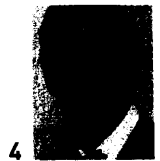
Einen weiteren wesentlichen, aber äußerst komplexen Problembereich stellen Nahrungsmittelallergien und – differenzialdiagnostisch wie auch klinisch von enormer Bedeutung – Nahrungsmittelintoleranzen dar. Prim. Univ.Prof. Dr. H. Tilg gibt einen Überblick über diese Bereiche und streicht dabei wesentliche Punkte in deren Management heraus.

Mit diesen Beiträgen möchten wir Sie zur differenzierten Auseinandersetzung mit unterschiedlichen allergologischen Bereichen einladen und wünschen Ihnen eine bereichernde Lektüre.

*Ihr Dr. Michael Burgmann
und das Team von ARZT & PRAXIS*

INHALT

Prim. Univ.Prof. Dr. W. Popp
Epidemiologische Aspekte allergischer Atemwegserkrankungen und moderne therapeutische Ansätze



4

Prim. Dr. P. Ostertag
Gegenwärtiger Stand der spezifischen Immuntherapie



7

Univ.Doz. Dr. W. Hemmer
Insektengiftallergie



11

Prim. Univ.Prof. Dr. H. Tilg
Nahrungsmittelallergien und -intoleranzen: „Der versteckte Angriff“



15

Saisonale allergische Rhinitis – Erfolg mit topischer Kombinationstherapie

19

Pharmakotherapie der allergischen Rhinokonjunktivitis

21

Nasale Steroide bei allergischer Rhinitis

26

IMPRESSUM ISSN 0048-5128 DVR 0163538

Medieninhaber und Verleger: ARZT & PRAXIS VerlagsgmbH, Hasenauerstraße 23, 1180 Wien, Tel. 01/479 05 78, Fax: 01/479 05 78 DW 30, E-Mail: office@arzundpraxis.at, www.arzundpraxis.at / **Herausgeber:** Dkfm. Karin Schmitt / **Geschäftsführung:** Mag. Manuela Moya / **Auflage:** 15.000 / **Druckerei:** Druckerei Bauer KG, 1110 Wien / **Layout/Grafik/DTP:** www.grafikstudio-urabl.at / **Bezugsbedingungen:** Der Abonnementpreis beträgt jährlich (einschließlich Porto, in Österreich auch einschließlich Ust.) Euro 35,- · Turnusärzte: Euro 19,- · Abonnement Ausland: Euro 80,- / Bankverbindung: BACA, BLZ 12 000, Konto Nr.: 50389 278 401 / Erscheinungsort: 1180 Wien.

Medizinische Leitung: Dr. Michael Burgmann / **Sekretariat:** Sabine Burgmann-Ulbrich, Grillparzerstraße 22, 8010 Graz

Namentlich gezeichnete Artikel, Leserbriefe und sonstige Beiträge sind die persönliche und/oder wissenschaftliche Meinung des Verfassers und müssen daher nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. / Die Zeitschrift dient zur persönlichen Information des Empfängers und seiner Mitarbeiter, soll aber nicht im Wartezimmer aufgelegt werden. / Für Angaben über Dosierungen, Applikationsformen und Angaben pharmazeutischer Spezialitäten kann der Verlag keine Gewähr übernehmen. Sie sind vom jeweiligen Anwender auf ihre Richtigkeit zu überprüfen. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf



in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt, verwertet oder verbreitet werden. **Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen die männliche Form gewählt. Die Angaben beziehen sich aber auf Angehörige beider Geschlechter.**